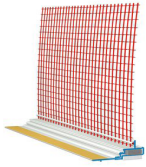




AnputzLeiste KratzPutz

Selbstklebendes, zweiteiliges Kunststoffprofil mit Schattenfuge



- **Schlagregendichter Putzanschluss**
- **Integriertes Fugendichtband**
- **Für Kratzputz**

Produkt Selbstklebendes Kunststoffprofil mit integriertem PUR-Band und Gewebe.

Eigenschaften

- Selbstklebend.
- Angeschweißte Gewebefahne.
- Schlagregendicht.
- Integriertes PUR-Band, welches durch Entfernen der Schutzlasche ausgelöst wird und nach den Anforderungen frei expandiert.
- Das komprimierte PUR-Band hat zur Stoßabdichtung am Profilende einen Überstand.
- Klasse A gemäß VDPM-Merkblatt.

Anwendung

- Zum Anschließen von Bauplast-Wärmedämm-Verbundsystemen, speziell für Kratzputz, an angrenzende Bauteile, wie z. B. Fenster- und Türrahmen.
- Zur Herstellung eines schlagregendichten Anschlusses des WDVS an Fenster- und Türrahmen, bei denen mit Ausgleichsbewegung gerechnet werden muss.
- Einsatzgebiete unter Einhaltung der Tabelle „Auswahlkriterien Anschlussprofile Fenster“ im aktuellen Bauplast-Lieferprogramm.
- Für Fenstergrößen bis 10 m² und Dämmstoffdicken bis 300 mm.

Lieferform Stück 2,40 lfm, 1 Bund = 25 St. = 60 lfm

Lagerung Die Anputzleisten müssen trocken, bei einer Temperatur von ≤ 20 °C gelagert werden. Die Lagerung hat so zu erfolgen, dass keine Verformung des Profils möglich ist. Verformte Profile dürfen nicht eingebaut werden.

Untergrund Die Anputzleisten sind auf gereinigte, trockene und tragende Untergründe aufzubringen. Haftmindernde Rückstände sind zu entfernen (Klebeproben durchführen). Fenster-, Türrahmen u. ä. Bauteile müssen stabil und fachgerecht eingebaut sein (bewegungs- und schwingungsfrei).

Verarbeitung Die endgültige Positionierung muss auf einmal erfolgen. Dazu das Profil fluchtgerecht setzen und fest auf den Untergrund andrücken. Die Stöße sind sorgfältig zu planen und auszuführen. An Stoßkanten muss das überstehende PUR-Band press gestoßen sein. Gewebeüberstand der Anputzleiste zur Folgearmierung muss gewährleistet sein. Erfolgen die Putzarbeiten später als eine Woche nach der Verklebung, sind die Gewebefahnen mit Klebeband am Fenster oder der Fensterschutzfolie zu fixieren, um einen Bruch des Gewebes zu vermeiden. Nach Fertigstellung der Fassade, Abbruchkante (Schutzlasche zum Aufbringen der Abdeckfolie während der Arbeiten) abknicken und entfernen. Durch das Entfernen der Abbruchkante expandiert das integrierte Dichtband und kann entstehende Bewegung durch das Bauteil aufnehmen.

Beiliegende Verarbeitungshinweise in der Verpackung beachten.

Allgemeines und Hinweise

Es ist eine Klebprobe durchzuführen (siehe technische Zusatzinfo „Klebprobe Anputzleisten“). Fällt die Klebprobe negativ aus, ist die Baunit KratzPutz AnputzLeiste nicht geeignet. In diesem Fall muss eine komplett entkoppelte Gewebeleiste eingesetzt werden, z. B. Baunit AnputzLeiste entkoppelt pro.

Eine Gewährleistungsübernahme kann nur erfolgen, wenn die Leiste nach den geltenden Richtlinien der Verbände (RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren, Bundesverbände des holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks, des Glashandwerks, des Metallhandwerks) und dem neuesten Stand der Technik eingebaut wird.

Bei Problemen während der Verarbeitung ist der Produktionscode und die Chargennummer auf der zum Abknicken bestimmten Schutzleiste anzugeben. Die Schutzlasche ist aufzuheben.

Auswahlkriterien des Herstellers beachten.
Profile mit Auflagenscheren ablängen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.